

Das war Maßarbeit. Mit ihrer Siegerzeit von 38:41 Minuten gelang Charlotte Baßler (TV 1860 Mußbach/Karlsruher Lemminge) nicht nur der Tageserfolg beim abschließenden Kalmit-Berglauf, sondern auch der Gesamtsieg im Pfälzer Berglauf-Pokal. Der Sieg von Jonas Lehmann (TuS 06 Heltersberg) bei den Männern hatte bereits vor dem erneut vom TV Maikammer ausgerichteten sechsten und letzten Wertungslauf festgestanden.

Trotz einiger Lungenprobleme beim Zieldurchlauf auf dem nach einem Wintereinbruch mit einer leichten Schneeauflage bedeckten höchsten Berges des Pfälzerwalds war Charlotte Baßler glücklich über ihren Erfolg „bei meinem allerliebsten Berglauf.“ Sie war trotz der Minustemperaturen eine Minute schneller als im Vorjahr und entriss der gesundheitsbedingt nicht antretenden Darmstädterin Simone Raatz mit knappem Vorsprung noch den Gesamtsieg im Pfälzer Berglauf-Pokal. Knapp wurde es in der Frauenwertung auf den folgenden Plätzen, denn die Läuferinnen auf den Plätzen zwei bis fünf kamen in einem Abstand von nur 27 Sekunden ins Ziel. Zweite wurde Andrea Mayer vom TV Kirrweiler (43:20) vor Sarah Schmitt (FSV Freimersheim, 43:27) und der in der Pokal-Gesamtwertung auf Platz drei geführten Natascha Hartl (LG Rülzheim, 43:43).

„Die Kalmit laufe ich sehr gerne, weil man fast nur auf Asphalt läuft und es gleichmäßig nach oben geht,“ erklärte auch der überragende Männersieger Leander Fink (TV Alzey). In 30:54 Minuten verbesserte er seinen eigenen Streckenrekord bei seinem Start-Ziel-Sieg deutlich um mehr als eine halbe Minute. Für den Pokal-Gesamtsieg kam er wegen eines fehlenden vierten Laufes diesmal aber nicht in Frage.

Hinter ihm löste sich die anfangs gebildete Gruppe im Verlauf des Rennens auf und die nachfolgenden Läufer kamen mit Respektabstand und einzeln ins Ziel. Platz zwei erlief der amtierende Pfalzmeister Jonas Lehmann (TuS 06 Heltersberg, 32:17), der damit seinen insgesamt neunten Gesamtsieg im Pfälzer Berglauf-Pokal bestätigte. Hinter Holger Körner (Karlsruher Lemminge, 32:42) erreichte Lennart Nies (TV Maikammer) nach 33:43 Minuten als Vierter den Gipfel und verbesserte sich damit wie erhofft noch auf den zweiten Gesamtplatz im Pokal vor Tobias Fischer (Last Resort Mountain Team).

Die Pokal-Mannschaftswertung der Männer gewann der TV Maikammer vor TuS Heltersberg und LC Donnersberg. Bei den Frauen war das Team des TV Maikammer erfolgreich und das zuletzt einzige in der Wertung. Im Jahr 2026 wird es statt getrennten Mannschaftswertungen für Männer und Frauen daher nur noch eine Mixed-Teamwertung geben. Außerdem zählen 2026 nur drei Wertungen aus fünf Läufen für den Pokal, weil der Rietburg-Berglauf nicht mehr ausgetragen wird.